



1. Fachliche Einteilung:

- In der Regel internistisch (bei Arbeitsunfall zusätzlich BG-Bericht durch UCH), bei Vorliegen von Begleitverletzungen / Trauma / Verbrennungen UCH - nach Maßgabe Triage-Kraft

2. Anamnese und körperliche Untersuchung:

Dauer der Einwirkung? Stromspannung? (Niederspannungsbereich bis 1000 Volt / Hochspannung über 1000 Volt), Herz im Stromweg? Nasse Haut? Kontraktionen? Strommarken? Verbrennungen? Kardiale Vorerkrankungen?

Neurologische Auffälligkeiten: Bewusstlosigkeit, Bewusstseinsveränderung, Amnesie, Kopfschmerzen, Seh-/Hörstörungen, Konzentrationsstörungen, Schwindel

Kardiale Symptome: Brustschmerzen, Atemnot

Begleitverletzungen: Verbrennungen, Frakturen, Kompartiment-Syndrom, Hirnblutung

3. Diagnostik:

- Vitalzeichen
- EKG
- Labor (Aufnahme Innere Medizin / ZNA-Basisprofil inkl. Troponin)

4. Therapie und Prozedere:

- Ambulante Therapie bei fehlenden Symptomen und unauffälligen Untersuchungsparametern möglich
- Keine routinemäßige 24-stündige Überwachung indiziert
- Konsil Unfallchirurgie bei Arbeitsunfall und / oder Begleitverletzungen

Hochspannungsunfall (über 1000 Volt):

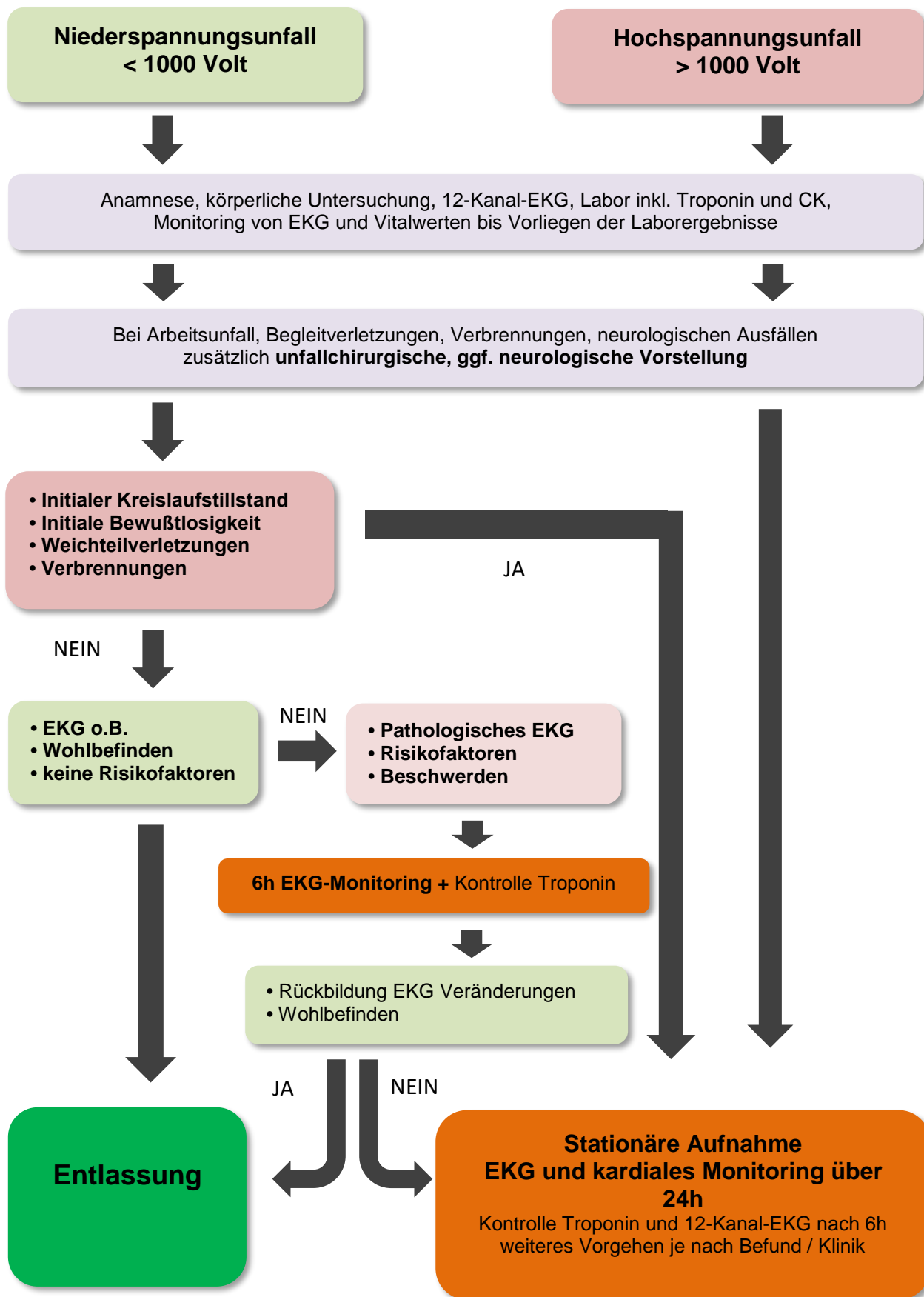
- Immer 24 h stationäre Überwachung (ICU, IMC oder Chest Pain Unit)

Stationäre Überwachung bei Patienten mit:

- Auffälligkeiten im EKG
- Bewusstseinsverlust nach Stromschlag
- Kardiale Vorerkrankungen
- Längerer Stromfluss
- Bestehenden Beschwerden
- Verbrennungen

Schwangerschaft:

- Sofortige Verständigung Gynäkologie



NEXUS / CURATOR - Lenkungsinformation unter Dok.-Nr. 17085 | V. 1 vom 07.03.2023 | Gültig bis: 06.03.2025 | S. 2 / 2